

Informationen zum Datenschutz

Als der- oder diejenige, dessen personenbezogene Daten verarbeitet werden, sind Sie Betroffener. Wir möchten Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren und über die damit zusammenhängenden Rechte einen Überblick verschaffen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in Übereinstimmung mit den Vorschriften der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Außerdem verarbeiten wir nicht mehr Daten als unbedingt notwendig und wenn möglich anonymisiert.

1. Wer ist verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Wir, die goldgas GmbH verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten und sind damit Verantwortlicher. Sie erreichen uns unter folgender Adresse:

goldgas GmbH, Rahmannstraße 1, 65760 Eschborn,
Telefon: 06196/7740-0, Fax: 06196/7740-200,

E-Mail: datenschutz@goldgas.de,

Geschäftsführer: Philipp Teipel (Vorsitzender der Geschäftsführung), Frank Ruhland

Bei Fragen zu den hier genannten Informationen erreichen Sie unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter folgenden Kontaktdaten:

goldgas GmbH, Datenschutzbeauftragter,

Rahmannstraße 1, 65760 Eschborn,

E-Mail: datenschutz@goldgas.de

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir sammeln von Ihnen im Rahmen des Vertragsverhältnisses personenbezogene Daten. Im speziellen sind das: Angaben zu Ihrer Person (z.B. Name, Adresse, Kontaktdaten, Geschlecht); Ihre Bankdaten (z.B. IBAN, BIC); Bonitätsdaten (z.B. Scorewert, Scoreklasse, Risikoquote); Daten zu Ihrem Zähler und Verbrauchsverhalten (z.B. Jahresverbrauchswerte, Zählpunktbezeichnung, Zählernummer (bei Zählerwechseln), Markt- und Messlokation) sowie andere, mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

3. Woher bekommen wir diese Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Verfügung stellen. Außerdem werden Daten von Interessenten verarbeitet, die mit uns in Kontakt treten.

Zusätzlich verarbeiten wir Daten, die uns zulässigerweise von Dritten zur Verfügung gestellt werden. Es handelt sich insbesondere um Wirtschaftsauskunfteien, wie beispielsweise die SCHUFA Holding AG, Verband der Vereine Creditreform e.V. und Paigo GmbH.

Darüber hinaus erhalten wir personenbezogene Daten von den zuständigen Netzbetreibern, den Messstellenbetreibern oder Messdienstleistern um ggf. einen Lieferantenwechsel bzw. die Energieversorgung zu ermöglichen.

4. Warum verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage

Für das Verarbeiten Ihrer personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken gibt es mehrere Grundlagen:

- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen der erteilten Einwilligung verarbeitet und nur zu den Zwecken, denen Sie zugestimmt haben.
- Um unsere vertraglichen und außervertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber zu erfüllen, müssen wir Ihre Daten verarbeiten. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Vertragsdurchführung und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage von Interessenten oder zur Beendigung des Vertragsverhältnisses. Zu nennen sind hier vor allem: Angebotslegung für

Neu- und Bestandskunden, Durchführung eines Lieferantenwechsels (An- und Abmeldung), Belieferung von (Neu)Kunden, Überweisung des vereinbarten Sofortbonusbetrages, Bearbeitung und Klärung von Beschwerden von Interessenten und Bestandskunden, Erstellung von Verbrauchsabrechnungen, Erstellung von Mehr- oder Mindermengengerichtungen sowie die Durchführung von Mahnverfahren. Weitere Einzelheiten zu den jeweiligen Zwecken der Datenverarbeitung können Sie den Vertragsunterlagen entnehmen.

- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten liegt im öffentlichen Interesse oder erfolgt auf Grund gesetzlicher Vorgaben. Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen wie zum Beispiel dem Geldwäschegesetz, dem Energiewirtschaftsgesetz, dem Geschäftsprozess Lieferantenwechsel Strom bzw. Gas, dem Geschäftsprozess zur Kundenbelieferung mit Elektrizität oder den Steuergesetzen. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört dabei unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Terrorismusbekämpfung sowie die Betrugs- und Geldwäscherprävention.
- Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung von vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Zweck einer solchen Verarbeitung ist beispielsweise die Datenverarbeitung und -analyse zu Marketingzwecken/ Direktwerbung, Bindung von Bestandskunden, Stärkung der Kundenbeziehung beispielsweise durch Kundenumfragen und Gewinnspiele, Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien und Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen. Ihre personenbezogenen Daten werden außerdem an verschiedene Dritte weitergegeben:

Dabei sind zunächst Dienstleister (vor allem Auftragsverarbeiter) und Erfüllungsgehilfen zu nennen. Diese sind IT-Supporter, Polizei und Ermittlungsbehörden (mit vorliegender Rechtsgrundlage), Abrechnungsdienstleister, Call-Center Dienstleister, Versanddienstleister, Banken/Zahlungsdienstleister, Dienstleister zur Unterstützung des Applikationsmanagements, Infrastrukturbetreiber, Druckereien, Inkassodienstleister, Netzbetreiber, Messstellenbetreiber oder Messstellendienstleister, juristische und steuerliche Dienstleister und Auskunfteien. Ferner werden Ihre Daten im jeweils erforderlichen Umfang an Gesellschaften unseres Konzerns (VNG AG und VNG Handel und Vertrieb GmbH) übermittelt.

Auch werden Ihre personenbezogenen Daten an jeden übermittelt, an den wir Rechte, die aus der Vertragsbeziehung zu Ihnen resultieren, abtreten.

Eine Übermittlung findet auf Grund Ihrer Einwilligung, zur Durchführung des geschlossenen Vertrages, auf Grund gesetzlicher Verpflichtungen oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen statt.

6. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für unsere vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen notwendig ist. Das bedeutet konkret, dass wir Ihre Daten während der Vertragslaufzeit und noch bis zu 10 Jahre gemäß den gesetzlichen Fristen nach Beendigung des Vertrages speichern. Hat sich der der Erhebung zugrunde liegende Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich. Sofern möglich entfernen wir den Personenbezug durch Anonymisierung und sperren einen Zugriff auf Ihre Daten.

Gesetzliche, vertraglich oder satzungsmäßige Aufbewahrungsfris-

ten (Aufbewahrung bis zu zehn Jahre) können einer Löschung zunächst entgegenstehen. Darüber hinaus erhalten wir Beweismittel im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen (bis zu 30 Jahren - regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre). Wir behalten uns vor zu Zwecken der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben die Daten und der Rechtsdurchsetzung erst nach Ablauf der letzten Fristen zu löschen, die eine Datenverarbeitung ermöglicht.

8. Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Als Betroffener haben sie verschiedene Rechte:

- das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- das Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- das Recht auf Einschränkung der Bearbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- das Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)
- das Recht die erteilte Einwilligung zu widerrufen (Art. 7 Absatz 3 DS-GVO)
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO)

Ihre Rechte unterliegen einigen gesetzlichen Ausnahmen. So sind Ihre Rechte beispielsweise auf Grund von Forschungs- und Statistikzwecken (§ 27 Abs. 2 BDSG) oder wegen im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken (§ 28 Abs. 2 und 3 BDSG) eingeschränkt. Weiter Ausnahmen sind unter anderem: § 34 und 35 BDSG und Art. 17 Abs. 3 DS-GVO. Ausführliche Informationen zu Ihrem Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO finden Sie am Ende im Abschnitt „Ihre Widerspruchsrechte“.

Darüber hinaus haben Sie, für den Fall, dass die personenbezogenen Daten auf Grund Ihrer Einwilligung erhoben wurden, das Recht diese Einwilligung uns gegenüber jederzeit zu widerrufen. Dabei ist allerdings zu beachten, dass ein solcher Widerruf nur für die Zukunft wirkt und die bis dato erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt.

9. Sind Sie verpflichtet uns ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung benötigen wir von Ihnen die Daten, die für die Aufnahme und Durchführung des Vertrages und für die Erfüllung der damit zusammenhängenden vertraglichen Pflichten notwendig sind sowie die Daten, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir in der Regel nicht in der Lage, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen und durchzuführen.

10. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Es findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt. Um unsere Dienstleistungen und Produkte schnell und einfach anbieten zu können, nutzen wir für die Durchführung des Lieferantenwechsels die technische Möglichkeit einer vollautomatisierten Entscheidungsfindung. Sollten wir in Ihrem Fall eine solches Verfahren verwenden informieren wir Sie darüber, sofern dies gesetzlich vorgesehen ist. Grundsätzlich haben Sie nämlich das Recht eine persönliche Überprüfung der automatisierten Einzelentscheidung zu verlangen.

Außerdem verarbeiten wir Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten. Wir setzen das sogenannte Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Gezieltes Marketing: Durch gezieltes Marketing können wir Sie über auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Produkte informieren. Dazu werden Auswertungsinstrumente eingesetzt, die eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung ermöglichen.
- Bonitätsprüfung unserer potenziellen Kunden: Um die Bonität unserer potenziellen Kunden zu beurteilen, nutzen wir das sogenannte Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit be-

rechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommt. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die erreichten Score-Werte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen. Bei berechtigtem Interesse werden neben der Profiling-Bewertung auch andere Faktoren, beispielsweise Ihr Profil, zur Entscheidungsfindung herangezogen. Bei der Verwendung von Profiling-Bewertungen und Entscheidungshilfen legen wir den Art. 6 Abs.1 S.1 lit.f DSGVO zugrunde, da es sich hierbei um ein betriebswirtschaftliches Interesse handelt. Außerdem gehen sie in das laufende Risikomanagement mit ein. Unser Unternehmen prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden, Ihre Bonität.

Dazu arbeiten wir mit der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden sowie der Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss zusammen, von welchen wir die dazu benötigten Daten erhalten. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten an die Unternehmen.

Hier finden Sie die Informationen, die bei der SCHUFA über Sie gespeichert werden:

<https://www.schufa.de/datenschutz-dsgvo/>

Die Informationen gem. Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie unter: <https://www.boniversum.de/eu-dsgvo/>

11. Information im Falle einer Zweckänderung

Wenn sich hinsichtlich des Grundes für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eine Änderung ergibt, werden wir sie selbstverständlich sofort informieren.

Ihre Widerspruchsrechte

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Wir haben Sie bereits über das Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DS-GVO informiert. Konkret bedeutet das für Sie, dass Sie jederzeit das Recht haben, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse liegt oder auf Grundlage einer Interessenabwägung stattfindet (Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DS-GVO). Dies gilt auch für ein entsprechendes Profiling. Wenn Sie gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen, werden wir sie nicht mehr verarbeiten. Es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung

Gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO haben Sie als Betroffener für den Fall, dass Ihre personenbezogenen Daten für Direktwerbung verwendet werden, noch ein gesondertes Widerspruchsrecht. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit Direktwerbung in Verbindung steht.

Wenn sie von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden wir als Verantwortlicher Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck verarbeiten.

3. An wen richten Sie den Widerspruch?

Der Widerspruch bedarf keiner bestimmten Form und sollte möglichst gerichtet werden an:

goldgas GmbH, Datenschutzbeauftragter, Rahmannstraße 1, 65760 Eschborn, E-Mail: datenschutz@goldgas.de